

Natur-Challenge 1. Tag für Pflanzenforscherinnen und Pflanzenforscher

25. April: Experimente mit Löwenzahn

Du kennst bestimmt Löwenzahn, oder? Die goldgelben Blüten leuchten jetzt im Frühjahr auf ganz vielen Wiesen und am Wegrand. Gerade für die Bienen ist der Löwenzahn ganz wichtig, weil er eine wichtige Nahrungsquelle im Frühjahr ist. Mit Löwenzahn kannst du aber auch ein sehr schönes Experiment machen.

Du brauchst:

- Mehrere Löwenzahn-Blüten mit Stängel
- 1 Glas mit Wasser
- 1 Schale mit Wasser

Suche dir draußen einige Löwenzahn-Pflanzen mit schönen langen, dicken Blütenstängeln.

Pflücke dir ein paar Blüten mit Stängel ab.

Mit dem Fingernagel ritzt du den Stängel einer Löwenzahn-Blume der Länge nach ein.

Stelle die Blume dann in das Glas mit Wasser.



Hier ist die Aufgabe:

Was passiert mit dem Stängel?

Du kannst den Stängel auch drei oder viermal anritzen. Wie sieht es danach aus?

Was passiert, wenn du einzelne eingeritzte Stückchen vom Stängel in eine Schale mit Wasser legst?

Male ein Bild oder mache ein Foto von deinen Ergebnissen!



Toller Löwenzahn

Nicht nur die Bienen und andere Insekten lieben den Löwenzahn. Kaum jemand kann widerstehen, wenn die Früchte des Löwenzahns sichtbar werden.

Die Früchte kennst du bestimmt. Es sind die kleinen „Fallschirmchen“, die nach der Blüte sichtbar werden und die man so wunderbar wegpusten kann. Wenn du dir so ein Schirmchen anschaust, dann siehst du unten die kleine braune Frucht (Nussfrüchtchen). Die Frucht enthält den Samen und ist am unteren Ende zugespitzt, damit es gut in die Erde eindringen kann. Wenn du also die Samen des Löwenzahns wegpustest, dann tust du ihm etwas Gutes – du hilfst bei der Vermehrung.

Übrigens, du kennst den Löwenzahn vielleicht auch unter dem Namen **„Pusteblume“**.

Zusatz-Experiment

Wenn du eine Löwenzahnblüte in ein Glas ohne Wasser stellst, dann wird sie schon nach recht kurzer Zeit schlapp und lässt den Kopf hängen. Füllst du Wasser in das Glas, dann erholt sich die Blume und richtet sich wieder auf. Alle Pflanzen brauchen Wasser, damit Nährstoffe in die Blätter und Blüten transportiert werden können. Das Wasser gibt der Pflanze auch Stabilität.

Sogar ein Gedicht wurde über den Löwenzahn geschrieben.
Der Dichter heißt Josef Guggenmos und das Gedicht geht so:

Verblühter Löwenzahn

*Wunderbar
stand er da im Silberhaar.
Aber eine Dame,
Annette war ihr Name,
machte ihre Backen dick,
machte ihre Lippen spitz,
blies einmal, blies mit Macht,
blies ihm fort die ganze Pracht.
Und er blieb am Platze
zurück mit einer Glatze.*